



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

13. Mai 2019

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de), da Letzterer die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Termine

OV Nippes & Jochen Ott MdL

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 13. Mai 2019

20.30 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um 20:30 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Rolf Krähmer, Ehemaliger Geschäftsführer des Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Sein Thema: „Ist der Staat zu blöd zum Bauen?“

OV Lindenthal

Kneipengespräch mit Martin Voigt

Dienstag, 14. Mai 2019

19.00 Uhr

"Franz Eck", Lindenthalgürtel 58A, 50935 Köln

Die SPD im Rheinland – ein Blick aufs Ganze. Wie kann sich die SPD im Rheinland besser vernetzen? Die Partei vor Ort denkt noch oft in den relativ starren Strukturen der Regionalbezirke, Stadtverbände und Ortsvereine. Die meisten Themen werden entweder global oder „vor der Haustür“ diskutiert. Doch viele Themen – wie ein barrierefreier und kostengünstiger ÖPNV, eine geordnete Wohn- und Siedlungspolitik, eine nachhaltige Verkehrspolitik oder der Naturschutz – müssen mit den Partnern im Umland diskutiert und gemeinsam verfolgt werden. Hierzu bietet das Rheinland eine ideale Ebene im regionalen Bezug.

Zu Gast: Martin Voigt, SPD Dormagen, beruflich tätig als Gremienkoordinator bei der Metropolregion Rheinland e.V.“

Jochen Ott, MdL / mittendrin e.V. Köln

Bundesweiter Aktionsabend zur Inklusion: DIE KINDER DER UTOPIE – Film & Gespräch

Mittwoch, 15. Mai 2019

Cinenova (Ehrenfeld) und Odeon (Neustadt-Süd)

„Die Kinder der Utopie“ ist ein Dokumentarfilm über sechs junge Erwachsene – drei mit und drei ohne Behinderung, die sich zwölf Jahre nach ihrer Grundschulzeit wiedertreffen. Die gemeinsame Schulzeit hat die jungen Menschen geprägt, und wir erleben, wie die Generation Y heute die Inklusion lebt.

Der Film lädt ein, sich mit dem Thema Inklusion in der Schule aus einer neuen Perspektive zu befassen – unter der Frage, was die Schule uns für unser Leben in dieser Gesellschaft mitgibt.

Der Film wird nur an einem einzigen Abend, begleitet von Podiumsdiskussionen, in den deutschen Kinos gezeigt. Mehr Informationen findet ihr hier: <https://www.diekinderderutopie.de/koeln>.

OV Bayenthal, Marienburg, Raderberg und Raderthal

Mitgliederversammlung mit Jubilarenehrung

Donnerstag, 16. Mai 2019

19.30 Uhr

Haus Schäffer, Markusstraße 126, 50968 Köln

Katarina Barley, Spitzenkandidatin, hat die Partei angesichts des Erstarkens nationalistischer Bewegungen in Europa zu einem energischen Wahlkampf aufgerufen. Das europäische Einigungsprojekt steht am Scheideweg.

Dr. Wolfgang Uellenberg- van Dawen hat sich bereit erklärt, die Ehrungen der Jubilare zu übernehmen. Danach wird er referieren zum Thema: „Tradition und Zukunft des demokratischen Sozialismus“.

AfA in der KölnSPD

Weshalb Europa gerade für Kommunen wichtig ist

Donnerstag, 16. Mai 2019

16.00 Uhr

RheinEnergie Hauptverwaltung, Raum „Jacques Offenbach“, Parkgürtel 24, Köln

Mit Rainer Plaßmann, Leiter Personal und Organisation und Daseinsvorsorge, Stadtwerke Köln GmbH.

Auch wenn Brüssel näher liegt als Berlin, ist das, was wir „Europapolitik“ nennen, für uns oft sehr fern und abgehoben vom wirklichen Leben. Das hat nicht nur mit der doch sehr eigenen Berichterstattung in den Medien zu tun, sondern auch mit unseren Gewohnheiten und Interessen.

Dabei übersehen wir alle gerne, dass jeden Tag in Europa Entscheidungen vorbereitet und gefällt werden, von denen ca. zwei Drittel uns und unser direktes Umfeld – die Kommunen - sehr konkret und praktisch berühren.

Gerade in den letzten Jahren sind die Kommunen zunehmend von der europäischen Rechtsetzung betroffen und für deren Umsetzung zuständig. Nur als Beispiel seien Vorschriften und Regelungen zur Trinkwasserversorgung, zum Verbraucherschutz oder zur Lebensmittelsicherheit genannt.

Friedensbildungswerk Köln, Melanchthon Akademie und andere

70 Jahre nach der Verkündung - Das Grundgesetz in der Bewährung

Sonntag, 19. Mai 2019

10.00 Uhr

Melanchthon Akademie, Köln

Impulsvortrag: Abraham Lehrer, Vorstand der Synagogengemeinde Köln, Vizepräsident des Zentralrates der Juden in Deutschland. Workshops zu Religionfreiheit, Migration, Alltagsrassismus, Kinderrechte ins Grundgesetz, Sozialstaat.

Unser Grundgesetz hat der zweiten Demokratie in Deutschland 70 Jahre lang ein festes Fundament gegeben. Mehr noch: Gerade in den aktuellen Auseinandersetzungen im Umgang mit Flucht und Migration, mit zunehmender Vielfalt von Kulturen, Religionen und Lebensformen wächst der Bezug auf die Werte des Grundgesetzes. Neue Ansprüche auf Partizipation (Kinderrechte, Wahlrecht für alle) auf der einen, nicht eingelöste Gebote (Sozialpflichtigkeit des Eigentums, Gleichstellung der Geschlechter) auf der anderen Seite sowie das Anwachsen antidemokratischer und grundgesetzfeindlicher Kräfte stellen unser Grundgesetz vor eine ernste Bewährungsprobe. Eine Veranstaltung des Friedensbildungswerks Köln, der Melanchthon Akademie, des Vereins EL DE Haus, des Kölner Runden Tisches für Integration.

OV Esch/Pesch/Auweiler

Kneipentalk „Wir müssen reden im Kölner Norden“

Dienstag, 21. Mai 2019

19.30 Uhr

Bistro Mirò, Frohnhofstraße 33, 50765 Köln-Esch

Diesmal zu Gast: Claudia Walther, Kandidatin für das Europaparlament

Claudia Walther wohnt im Rheinland, hat in Aachen Politikwissenschaften studiert und arbeitet seit 2001 bei der Bertelsmann Stiftung. Zuvor war sie Geschäftsführerin eines Projektes der EUREGIO Maas-Rhein. Sie tritt ein für ein Europa, in dem die Menschen, nicht die Märkte an erster Stelle stehen.

OV Sülz/Klettenberg

Spielplatzfest an der Neuenhöfer Allee

Samstag, 25. Mai 2019

14.00 Uhr

Spielplatz an der Neuenhöfer Allee

Zum Abschluss des Europawahlkampfes veranstaltet der OV Sülz/Klettenberg sein traditionelles und im Veedel seit Jahrzehnten eingeführtes Spielplatzfest. Auf dem Spielplatz an der Neuenhöfer Allee (Höhe früheres Kinderheim) in Sülz erwarten kleine und große Besucher wieder zahlreiche Attraktionen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

OV Nippes & Jochen Ott MdL

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 27. Mai 2019

20.30 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um 20:30 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Dr. Rolf Mützenich, Mitglied des Bundestags. Sein Thema: „Quo vadis Europa?“

Willi-Eichler-Akademie

Brauchen wir eine neue Friedensbewegung?

Dienstag, 28. Mai 2019

20.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Podiumsdiskussion

Dr. Rolf Mützenich, Mitglied des Deutschen Bundestags

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Jana Puglierin, DGAP, Programmleiterin des Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen

Andreas Zumach, Freier Journalist, Buchautor sowie Mitglied des Netzwerks Friedenskooperative
Moderation:

Martin Schilling, Vorsitzender Willi-Eichler-Akademie e.V.

Die Welt ist im Umbruch und Deutschland mittendrin. Die Krise des Multilateralismus, die Krise der Demokratie, die Krise des Westens sind nur einige Schlagwörter. Die großen Herausforderungen der heutigen Zeit sind grenzenlos. Für die Globalisierung, die Digitalisierung, den Klimawandel und die Migration kann es keine nationalen Lösungen geben. Eine europäische Geschlossenheit scheint angesichts der weltpolitischen Herausforderungen wichtiger denn je zu sein.

Anmeldung bis zum 24. Mai unter: kontakt@web-koeln.de.

Kommunalzertifikat der KölnSPD und des HKB

In Schule und KiTa zuhause: Bildungspolitik in der Kommune

Samstag, 1. Juni 2019

10.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Mit 269 Schulen, über 500 Kitas, immer mehr Kindern und fehlenden Grundstücken ist Bildung in Köln auch ohne die Universität, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Rheinische Musikschule & Co. eines der ganz großen Themen in der Kölner Kommunalpolitik. Gemeinsam mit Expert*innen aus Verwaltung, Fraktion und Partei aber auch Schulen und Kitas wollen wir euch einen Überblick geben und die konkreten Rahmenbedingungen und Probleme der einzelnen Themenfelder in Workshops vertiefen.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Anmeldung bis zum 24. Mai an katrin.bucher@hkb.koeln

Kommunalzertifikat der KölnSPD und des HKB

Wie Rechtspopulismus unsere Gesellschaft verändert und was wir dagegen tun können

Freitag, 14. Juni 2019

18.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Rechtspopulistische und rechtsextreme Argumente sind in der Bevölkerung salonfähiger geworden. Mit dem Erstarken rechtspopulistischer Parteien in den Parlamenten ist eine zunehmende Schärfe in Debatten über bestimmte Themen wahrnehmbar. Sicher geglaubte Rechte, beispielsweise von Geflüchteten, werden angegriffen und Minderheiten diffamiert. Es wird mobil gemacht gegen angeblichen Genderwahn und vermeintliche Frühsexualisierung von Kindern. Auf der Straße und in kommunalen Parlamenten gilt es, sich antidemokratischen Positionen entgegenzusetzen, Lügen und Falschdarstellungen zu entlarven und eine echte politische Alternative zu sein. Genau dies wird Inhalt unseres Seminars sein.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 7. Juni an katrin.bucher@hkb.koeln

Kulturforum

Kulturempfang 2019 — Stadt(t)räume

Dienstag, 18. Juni 2019

19.00 Uhr

Kyoto Bar, Gereonswall 75 (Ecke Kyotostraße), 50670 Köln

Stadt(t)räume — Die Stadt als Wohn(t)raum, nicht gentrifiziert, sondern offen für alle.

Wir wollen bei unserem diesjährigen Kulturempfang gemeinsam feiern. Nicht beklagen, was in Köln brach liegt, nicht gelingt, besser gemacht werden müsste. Das lesen wir ja täglich in der Zeitung oder im Netz. An einem Sommerabend an einem so ungewöhnlichen Ort wie der Kyoto Bar wollen wir einfach mal in die Zukunft gerichtet fragen. Ob die Cologneo-Bauten im Süden Mülheims sich von der Rasterarchitektur des neuen Stadtarchivs oder des Rudolfplatzes unterscheiden werden? Oder inwieweit die Planung der ‚Neuen Mitte‘ in der Nachbarschaft des Doms noch kreativer Spielräume bedarf? Wir möchten aber auch weiterträumen von kleinen Wundern wie der Neubelebung des Ebertplatzes oder von langen Tischen im Veedel, die spontan nachbarschaftlichen Zauber entfachen.

Gespräch bei Wein und Brezel mit:

Meryem Erkus, Künstlerin und Galeristin GOLD+BETON am Ebert-Platz

Boris Sieverts, Stadtlabor, Büro für Städtereisen

Johannes Schilling, Architekt

Moderation: Dr. Helmut Mörchen (Kulturforum Köln)

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung, ob Ihre Teilnahme möglich ist, unter orga@kulturforum-koeln.de.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: Detlef Zenk, maxbasel, privat